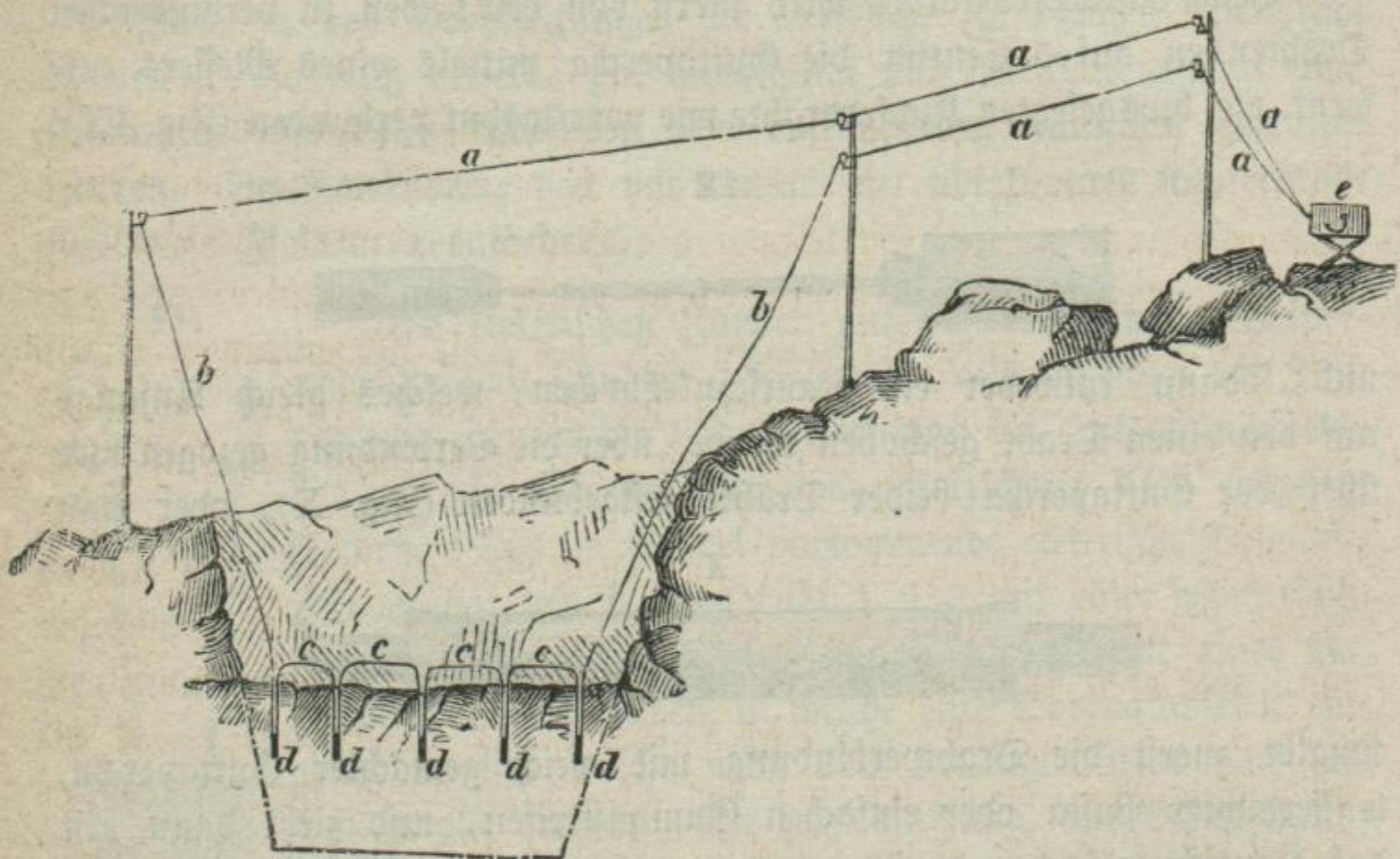


umbunden, bei Siegen im Wasser aber sorgfältig mit Kautschukmasse u. s. f. verwahrt werden.

XI



Der Holzschnitt XI zeigt die Disposition bei einem trockenen Einschnitte. eaaabd ist die Hinleitung, dbaae ist die Rückleitung; d, d... sind die Bohrlöcher mit eingeführten Zündern, c, c... die Kuppeldrähte; e bezeichnet die Maschine.

Sind alle Schüsse untereinander verbunden, so hängt der Vormann die beim Apparate befindlichen Enden der Hauptdrähte in die Leitungsknöpfe, steckt die Kurbel, welche er bei sich getragen hat, an den Apparat, ladet denselben mittels 30 — 40 Umdrehungen und drückt während der letzten Drehungen auf den Knopf K (Holzschnitt V, VI, d. h. er zündet.

Hierauf werden die Drahtenden wieder ausgehängt, die Kurbel von der Maschine abgezogen, und kann nun der Sprengort gefahrlos betreten werden, ohne Rücksicht darauf, ob alle Schüsse losgegangen sind oder nicht. —

Nach Mittheilung des Vorstandes der österreichischen General-Inspection für Eisenbahnen — Hofrath v. Bischof — haben die Erfahrungen beim Aus Sprengen des Buchenberg-Einschnittes gezeigt, daß bei richtiger Verwendung der elektrischen Zündung im Durchschnitt die doppelte Wirkung erzeugt wird, als wenn die Ladungen auf gewöhnliche Art einzeln abgefeuert werden.

F. F.